

The background of the entire page is a nighttime photograph of a city street. The scene is dominated by a deep blue color palette. In the foreground, a street with several cars is visible, their headlights and taillights creating a sense of movement. The middle ground shows a street lined with buildings, some of which have their windows lit up. In the background, a dense skyline of skyscrapers is visible, with many windows glowing with light. The overall atmosphere is one of a bustling, modern city at night.

DIGITALE TRANSFORMATION

Die digitale Transformation des Öffentlichen Sektors



Inhalt

Einführung.5
An erster Stelle: Die Bedürfnisse der Bürger7
Beschäftigte im öffentlichen Dienst9
Integrieren der „Digital Natives“ in die Arbeitswelt.11
Wie profitiert der öffentliche Sektor von der digitalen Transformation?	13
4 Erfolgsfaktoren für Führungskräfte im öffentlichen Sektor.14
Methoden für die digitale Transformation.17
Digitale Technologien und Cloudinfrastruktur18-19
In welcher Phase befinden Sie sich auf Ihrer digitalen Reise?21
Machen Sie heute den ersten Schritt22



EINFÜHRUNG

Die Welt befindet sich im Wandel – und mit ihr die öffentliche Verwaltung, die mit den Veränderungen Schritt halten muss.

Die digitale Transformation des Öffentlichen Sektors ist unaufhaltsam. Bürgerinnen und Bürger erwarten heute bequeme und personalisierte Services, so wie sie es von Reisebuchungen und Bestellungen im Internet kennen.

Da reicht es nicht mehr aus, vorhandene Prozesse auf das Internet oder neue mobile Geräte auszuweiten. Trotz knapper Budgets ist der öffentliche Sektor dem Wohl der Bürger stärker denn je verpflichtet und muss einen reibungslosen Service sowie Schutz vor wachsenden physischen und virtuellen Bedrohungen bieten.

Es ist an der Zeit, die zugrunde liegenden Abläufe, Prozesse und die Servicekultur öffentlicher Dienstleistungen zu überdenken. Statt einem starren Konzept zu folgen, bietet die digitale Transformation einen Weg, um mit den dynamisch wachsenden Erwartungen der Bürger Schritt zu halten.

Die Vorteile einer wirklichen digitalen Transformation:

- Bessere Interaktion und Kontaktpflege mit dem Bürger, um das Vertrauen in die Behörden zu stärken
- Bessere Entscheidungsfindung im öffentlichen Sektor, um die Wirkung und die Abläufe zu optimieren
- Gewinnen und Binden neuer Mitarbeiter

Groß denken, klein beginnen und Innovationen schnell voranbringen

Digitale Transformation bedeutet auch, dass Sie heute mit kleineren, überschaubaren Projekten starten können, die sich schon in einigen Monaten – statt Jahren – auszahlen werden. Zudem senkt der iterative Prozess die mit der digitalen Transformation verbundenen Risiken.

Im Vergleich zur klassischen Umstrukturierung bringt IBM die Transformation auf eine neue Ebene – mit einem schnelleren ROI und weniger Risiken. IBM bietet einzigartige innovative Methoden, eine einheitliche Architektur für den Zugriff auf zahlreiche digitale Technologien, sowie eine ausgesprochen flexible und sichere Hybrid Cloud-Plattform für die Entwicklung neuer Services.



An erster Stelle:

DAS WOHL DER BÜRGER

Der technische Fortschritt weckt bei den Bürgern neue Erwartungen, wie sie sich die Interaktion mit Behörden vorstellen.

Erfahrungen der Bürger im privaten Sektor:

- Sofortiger Zugriff auf Informationen über mobile Geräte
- Onlinekontakt mit gleichgesinnten Personen
- Personalisierung auf Basis von Kundenprofilen (nach Geographie, Identität und Präferenzen)

Bürokratischer Aufwand und komplizierte Prozesse werden heute nicht mehr akzeptiert. Genau so wenig wie Unternehmen, die aus Gewohnheit an alten Verfahren festhalten. Niemand will heute mehr als Nummer oder Transaktionsvorgang behandelt werden, umständlich nach dem richtigen Ansprechpartner oder Paragraphen suchen oder lange Formulare lesen. Das Gleiche gilt für die wiederholte Eingabe von Informationen in mehreren Systemen. Enttäuschte Erwartungen führen zu Frust, mangelndem Vertrauen in Behörden und schließlich Misstrauen gegenüber der Regierung.

Um Erwartungen gezielt zu erfüllen, müssen öffentliche Dienstleistungen auf den Bürger zugeschnitten werden, statt Dinge aus Behördensicht zu betrachten. Eine 360°-Sicht auf die Interaktion mit Behörden trägt dazu bei, den Bürger als Individuum zu respektieren. Dazu gehört es auch, Bürgerdaten behördenübergreifend sicher zu verwalten und Erkenntnisse für proaktive oder vorausschauende Maßnahmen abzuleiten.

Wie sich Bürger die Interaktion mit Behörden wünschen:

- Wahrnehmung als Individuum vonseiten der Behörde
- Die gleiche komfortable, personalisierte Erfahrung wie im privaten Sektor
- Flexibler Zugriff auf öffentliche Dienstleistungen und eine konsistente Erfahrung
- Lückenlose Dokumentation früherer Vorgänge und Schutz personenbezogener Daten
- Proaktive Mitteilungen der Behörden zu relevanten Themen
- Interaktion mit anderen Bürgern, um gemeinsam etwas zu bewirken
- Größere Transparenz im Hinblick auf staatliche Ausgaben und Maßnahmen



Anforderungen

VON BESCHÄFTIGTEN IM
ÖFFENTLICHEN DIENST

Beschäftigte im öffentlichen Dienst unterliegen zeitlichen und gesellschaftlichen Einflüssen und müssen Risiken unter Kontrolle halten.

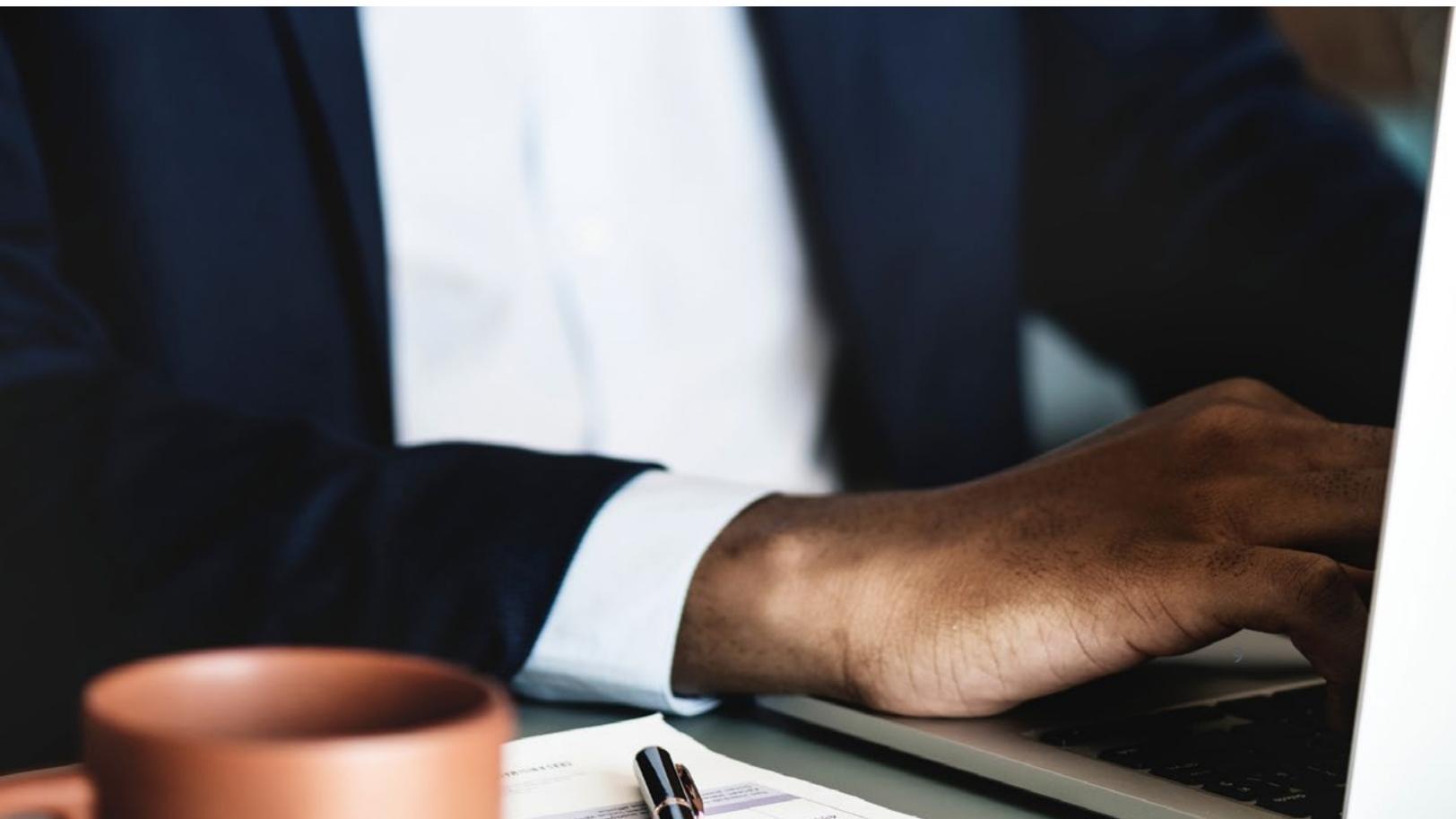
Sie erwarten, dass Behördenleiter innerhalb kurzer Zeit spürbare Verbesserungen in der öffentlichen Verwaltung umsetzen und stehen durch Wahlzyklen unter Druck. Sie sind dafür verantwortlich, die Forderungen der Bürger nach besserem Service, operativer Effizienz und höherer Transparenz zu erfüllen sowie ständig zunehmende physische und virtuelle Bedrohungen abzuwehren.

Weitere Vorteile der digitalen Transformation

Beschäftigte im öffentlichen Dienst profitieren, indem sie:

- digitale Bürgerservices für mehr Transparenz und eine optimale Kommunikation zwischen Bürger und Behörde ermöglichen
- den Bedürfnissen einer alternden Gesellschaft gerecht werden
- Behörden und karitative Organisationen im Fall von Naturkatastrophen unterstützen

Um Beschäftigte im öffentlichen Dienst zu unterstützen, muss die Regierung innovative Problemlösungen bieten und neue Bürgerservices schnell umsetzen, testen und optimieren.





Integrieren der

„DIGITAL NATIVES“
IN DIE ARBEITSWELT

Im Jahr 2025 werden Digital Natives 75 % der arbeitenden Bevölkerung ausmachen. Was bedeutet das?

Die Generation der Babyboomer wird sich in den nächsten zehn Jahren aus dem Berufsleben verabschieden. Aber ihre Fertigkeiten und ihr Know-how müssen erhalten bleiben und an neue Systeme und Mitarbeiter weitergegeben werden. An die Stelle der Babyboomer tritt eine neue Generation, die sich durch hohe Hilfsbereitschaft auszeichnet. Partnerschaften der öffentlichen und privaten Hand haben ihre Ressourcen bereits aufgestockt, um staatliche Aufgaben auf neue Partnernetze auszuweiten und effizient auszuführen.

Die Erwartungen der Digital Natives an den Arbeitsplatz sind durch Start-up-Unternehmen und moderne Arbeitsumgebungen nach Vorbild des privaten Sektors geprägt. Um sich langfristig zu binden, legen Digital Natives Wert auf eine Arbeitsumgebung, in der sie ihre Interessen ausleben können.

Die neue Generation der Beschäftigten im öffentlichen Dienst wird sich mit zeitraubenden Routineaufgaben, langsamer Bürokratie, Silostrukturen und unflexiblen Prozessen nicht abfinden. Statt den ganzen Tag über Formularen zu sitzen, verstehen sie sich als Fallbearbeiter, die zu den Menschen gehen.

Um diesen Erwartungen gerecht zu werden, muss die öffentliche Hand ihren Mitarbeitern digitale Einblicke ermöglichen – die Voraussetzung für Entscheidungsprozesse und die Automatisierung von Routineaufgaben.

Weitere Vorteile der digitalen Transformation

- Städtische Verkehrsplaner überwachen die Verkehrszahlen, um die notwendige Sanierung von Straßen oder Brücken zu veranlassen.
- Sachbearbeiter im Gesundheits- und Sozialwesen kontrollieren Betrug, Verschwendung oder Missbrauch von Leistungen, um verdächtige Anträge ggf. vorrangig prüfen zu lassen.
- Öffentliche Sicherheitsbeauftragte werten umfassendes Videomaterial per Gesichtserkennung aus, um verdächtige Personen zu identifizieren und ausfindig zu machen.

Welche Vorteile bringen Ihnen umsetzbare, digitale Erkenntnisse?

- Erkennen von Mustern in mehreren Einzelfällen
- Erkennen von Trends, die auf Ursache-Wirkung-Beziehungen in einer Grundgesamtheit hindeuten
- Vorhersagen und Diagnostizieren hoher Risiken, um vorbeugende Maßnahmen zu treffen
- Simulieren möglicher Ergebnisse auf der Basis vorgeschlagener Programmänderungen oder Interventionsmaßnahmen



Wie profitiert der öffentliche Sektor von der digitalen Transformation?

Stellen Sie sich eine Welt vor, in der Führungskräfte die öffentliche Verwaltung von Grund auf umstrukturieren – mit weniger Risiken und schnellerem ROI. Und das am besten heute! Mit IBM wird diese Vision Realität.

Wie wäre eine Welt, in der die öffentliche Verwaltung digitale Einblicke nutzt, um bessere Ergebnisse für den Bürger vorherzusagen oder Maßnahmen zu ergreifen.

In dieser Welt sind Risikofaktoren und Trends stets zur Hand, um auch äußerst schwierige Aufgaben zu lösen. Die Mitarbeiter sind nicht nur produktiver, sondern können in ihrem Arbeitsalltag auch wirklich etwas bewirken. Einblicke in das Ursache-und-Wirkungs-Prinzip helfen, Schwachstellen im Bürgerservice aufzudecken, um effektive Maßnahmen zu ergreifen und Programmverbesserungen vorzuschlagen. Zudem sorgt die Zusammenarbeit im Team für die einfache Umsetzung von Ideen. Je fundiertere Einblicke Mitarbeiter mit der Zeit gewinnen, desto mehr können sie sich einbringen und Abläufe verbessern. Dies führt zu mehr Selbstbewusstsein und Zufriedenheit im Job.

Wie wäre eine Welt, in der individuell, personalisiert und proaktiv auf die Bedürfnisse des Bürgers eingegangen wird?

In dieser Welt wird jeder Bürger als Individuum betrachtet, mit eigenen Bedürfnissen, Interessen, Fähigkeiten und auch Problemen. Dieses Bild wird durch die Interaktion mit dem Bürger immer differenzierter und durch Echtzeitdaten und -ereignisse weiter ergänzt. Die öffentliche Verwaltung übernimmt eine aktive Rolle, um die Bürger bedarfsorientiert anzusprechen. So entsteht mit der Zeit eine vertrauensvolle Beziehung, in der die Interessen der Bürger optimal vertreten werden.

4 Erfolgsfaktoren für Führungskräfte im öffentlichen Sektor

Der Wandel muss gestaltet und angefacht werden, um eine Organisation aus der Komfortzone herauszuholen. Die aktive, sichtbare Unterstützung und Fürsprache leitender Vorgesetzter ist unverzichtbar, um langfristig eine grundlegende Umstrukturierung zu erzielen.

Die vier Erfolgskriterien sind:

1. Bereitstellen bürgerorientierter Services

Treiben Sie die Umstrukturierung der zugrunde liegenden öffentlichen Dienstleistungen voran, indem Sie die Bürgererfahrung in den Mittelpunkt stellen. Hinterfragen Sie bestehende Silos, Arbeitsabläufe und Entscheidungsstrukturen. Betrachten Sie den Bürger als Individuum, und berücksichtigen Sie, wie er mit Behörden in Kontakt treten will. Nutzen Sie KI und andere digitale Technologien, um Interaktionen auszuwerten und proaktiven Kontakt zu pflegen. Setzen Sie neue bürgerorientierte Services schnell um, indem Sie einen Prototyp entwickeln, den Prozess iterativ weiterentwickeln, einen Pilotprozess etablieren und das fertige Ergebnis skalieren. Binden Sie Bürgervertreter in allen Phasen ein, um die Erwartungen der Bürger zu erfüllen.

Praxisbeispiele für bürgerorientierte Services:

- Einheitliche, vertrauenswürdige Identitätsprüfung (online und persönlich), die je nach Verwaltungsrecht variierbar ist
- Kontaktaufnahme mit Bürgern im Fall einer Naturkatastrophe sowie Prüfung der Berechtigung für soziale Programme und notwendiger Ressourcen
- Bürgerberatung zu den Auswirkungen neuer Steuergesetzgebungen (normalerweise über einen Anrufdienst-Chatbot)

2. Einsatz von digitalen Erkenntnissen in umstrukturierte Abläufe

Bedenken Sie bei der Umstrukturierung die Vorteile, die vorhandene, digitale Erkenntnisse für neue Arbeitsprozesse haben. Separate Datenanalysen gehören künftig der Vergangenheit an.

Muster, Trends und vorausschauende Erkenntnisse können dazu beitragen, den Bürgern einen besseren Service zu bieten. Nutzen Sie IoT-Technologien, um Milliarden von Datenquellen auszuschöpfen. Verbessern Sie das menschliche Urteilsvermögen mithilfe von maschinellem Lernen und KI. Verwenden Sie Blockchains, um Transaktionen mehrerer Parteien in einem authentifizierten Protokoll aufzuzeichnen. Etablieren Sie faktenbasierte Entscheidungsfindung und trendbasierte Neugestaltung als Säulen der Arbeitskultur.

Praxisbeispiele:

- Bessere präventive Wartung von Überwachungssystemen (durch Sensoren, die Abnutzungserscheinungen erkennen)
- Eindämmen von Zollbetrug und bessere Supply-Chain-Transparenz durch die Blockchain-Vernetzung von Herstellern, Spediteuren, Häfen, Verbrauchern und Grenzschutz
- Frühe Intervention bei Gefährdung des Kindeswohls, KI-Erkennung von Risikofällen auf Grundlage historischer Muster

3. Fördern des kulturellen Wandels und der dynamischen Transformation

Steigern Sie die Mitarbeiterkompetenz, und unterstützen Sie den kulturellen Wandel innerhalb der Behörde – unter Berücksichtigung verschiedener Verwaltungsgesetze und im Behördenumfeld. Die Mitarbeiter müssen lernen wie der Bürger zu denken und benötigen Verfahren, um Dienstleistungen und Prozesse kontinuierlich anzupassen. Verdeutlichen Sie Ihrem Team, welche Vorteile Erkenntnisse und digitale Technologien für die Qualität ihrer Arbeit haben. Der Wandel wirkt sich auf die Arbeitsweise, die Teamstruktur, den Informationsaustausch und die Priorisierung von Aufgaben aus. Und er ermöglicht die Messung und Anerkennung der Mitarbeiterleistung sowie die Entwicklung von Kompetenzen und Know-how. Der kulturelle Wandel muss aber auch nahestehende, private Einrichtungen und offene Netzwerke einbeziehen und den Aufbau eines externen Expertenteams unterstützen, um gemeinsam neue Dienstleistungen zu entwickeln.

Praxisbeispiele für den kulturellen Wandel am Arbeitsplatz:

- Entwicklung neuer Modelle für den öffentlichen Nahverkehr durch ein interdisziplinäres Team, das Experten für U-Bahn, S-Bahn, Bus, Parkraumbewirtschaftung und Fahrradverkehr umfasst
- Veranstaltung eines Sommerfestes, um Bürgerideen für die Verbesserung des kommunalen Park- und Grünflächenmanagements zu sammeln

4. Entscheidung für eine widerstandsfähige, sichere und reaktionsfähige IT-Architektur

Im Zuge der Neuausrichtung des Verwaltungsbetriebs muss auch die zugrunde liegende IT-Architektur mit den dynamischen Anforderungen an Servicebereitstellung, Datenmanagement, digitale Technologien und rechenintensive Arbeitsbelastungen Schritt halten. Aber nicht alle Optionen sind offen konzipiert, flexibel, skalierbar und anpassungsfähig. Deshalb sollte bei Ausschreibungen auch die Dynamik von IT-Anforderungen berücksichtigt werden, um nicht in eine Sackgasse zu geraten. Cybersicherheit muss jederzeit und überall – vom Edge bis zu den zentralen Anwendungen – vor Bedrohungen schützen. Es ist wichtig, dass sich IT-Optionen an betriebliche Anforderungen anpassen, z. B. durch Einbindung von KI und die Bot-Automatisierung von Routineaufgaben. Während der Transformation werden vorhandene Umgebungen weiterentwickelt und modernisiert. Dabei werden Haushaltsmittel und personelle Ressourcen für die Transformation freigesetzt.

Praxisbeispiele:

- Erkennen und Abwehren von Cyberbedrohungen
- Skalieren der Infrastruktur, um Spitzenlasten während der Steuerperiode zu bewältigen



Methoden für die digitale Transformation

Methoden für die Entwicklung neuer Lösungen bieten Ihnen zwei Vorteile: die schnellere digitale Transformation und weniger Implementierungsrisiken. Das liegt daran, dass Dienstleistungen cloudbasiert und nicht als komplexe, maßgeschneiderte Anwendungspakete bereitgestellt werden. Auf diese Weise starten Sie mit kleinen, überschaubaren Projekten und erzielen schnelle Ergebnisse und ROI-Vorteile. Das Risiko sinkt, da Sie aus früheren Erfahrungen lernen und Projekte entsprechend anpassen können.

Design Thinking-Methode

Diese Methode orientiert sich am Nutzer, so dass Behörden neue Dienstleistungen im sozialen Bereich auf die Bedürfnisse und Präferenzen der Bürger abstimmen können. So können Behörden die Bedürfnisse der Bürger unabhängig von Ort, Zeit und Endgerät erfüllen. Die Umsetzung neuer Services umfasst folgende Phasen: Prototyping, iterative Weiterentwicklung, Pilotprozess und Skalierung des fertigen Ergebnisses.

Agile Verfahren

Diese Methode unterstützt die Teamarbeit und iterative Entwicklungsprozesse. Sie eignet sich sowohl für die Entwicklung neuer Bürgerservices als auch für die kontinuierliche Transformation. Teammitglieder bringen individuelle Fähigkeiten und Stärken ein, um Projektziele gemeinsam zu verfolgen. Im Fokus agiler Methoden stehen anpassungsfähige Vorgänge, die nicht auf ein bestimmtes Design beschränkt sind.

Digitale Technologien

Mit dem Aufkommen neuer digitaler Technologien müssen Sie auch organisatorische Grenzen, Prozessabläufe, Genehmigungszyklen und Servicebereitstellungsmodelle überdenken.

KI, maschinelles Lernen und Advanced Analytics

IBM bietet eine digitale Technologieplattform für die Umsetzung cloudbasierter Microservices, die von umfangreichen Dateneinblicken und Vorhersagen profitieren. Mit Advanced Analytics können Kunden Muster aufdecken, Trends erkennen und statistische Analysen für den ganzen Datenbestand ausführen. Maschinelles Lernen eignet sich für komplexe unstrukturierte Daten wie Videos, Social-Media-Stimmungsanalysen und papierbasierte Akten, um Probleme zu diagnostizieren und Lösungsvorschläge zu erhalten. Dutzende IBM Watson KI-Funktionen erweitern die menschliche Intelligenz, sodass Nutzer aus Erfahrungen lernen und Erkenntnisse aus Daten ableiten können. Durch die Unterstützung natürlicher Sprache in Watson lassen sich Bürgeranfragen bei Call-Centern oder im Online-Chat leichter bearbeiten. Die Gesichtserkennung in Videos eignet sich, um Gefahren für die öffentliche Sicherheit schnell zu erkennen oder nach einem vermissten Kind zu suchen. Und nicht zuletzt macht es Watson möglich, das Fachwissen von Sachverständigen zentral zu sammeln.

Blockchain

Blockchain ist ein offen einsehbares, authentisches Transaktionsbuch, das die Transaktionen mehrerer Partner dokumentiert und somit Online-Datensätze vor Korruption und Manipulation schützt. Mit Blockchains lassen sich viele Prozesse effizienter und vertrauenswürdiger gestalten, z. B. Passangelegenheiten, Zollformulare, Visa-Ausstellung, Liegenschaftsbetreuung sowie Arznei- und Nahrungsmittelversorgung. Blockchain-Datensätze sind dauerhaft geschützt.

Internet der Dinge

Durch die IoT-Funktionen von IBM wird Watson KI auf öffentliche und private Daten angewendet, die aus unendlich vielen Sensoren, Geräten und Videos stammen. Einblicke in Echtzeit machen es dann möglich, vorausschauende Maßnahmen zu ergreifen. Das IBM Government Industry Lab in München, Deutschland, bietet zahlreiche IoT-Lösungen. Einige Beispiele sind vorausschauende Polizeiarbeit, Verkehrslenkung in Innenstädten, Luftqualitätskontrolle, Überwachung von Straßen und Brücken sowie ein koordinierter Ansatz zur Erkennung von Bedrohungen gegen die öffentliche Sicherheit. Regierungen arbeiten mit dem Labor zusammen, um mit Partnern aus dem privaten Sektor Lösungen und IoT-Machbarkeitsstudien zu entwickeln.

Robotergesteuerte Prozessautomatisierung

Automatisierung ist die beste Lösung, um Routineaufgaben konsistent und schnell durchzuführen sowie zahlreiche Back-Office-Prozesse umzustrukturieren. Intelligente Assistenten entlasten menschliche Experten, sodass diese sich stärker auf Bereiche konzentrieren können, in denen es auf menschliches Urteilsvermögen und Erfahrung ankommt.

Widerstandsfähige und sichere Cloudinfrastruktur

Neue Bürgerservices müssen sicher und rund um die Uhr per Web und auf dem Mobilgerät verfügbar sein. Dabei werden große Datenmengen eingepflegt, analysiert, komprimiert und gespeichert – in Einklang mit Datengovernance- und Datenschutzverordnungen und mit optimaler Sicherheit vom Edge bis zu den zentralen Anwendungen. KI und Echtzeitanalysen generieren rechenintensive Workloads, die Verarbeitungsleistung und Skalierung in einer neuen Größenordnung erfordern.

Hybrid Cloud

IBM Cloud ist eine Plattform für die Konzeptionierung, Entwicklung und Bereitstellung neuer bürgerorientierter Services und KI-gestützter digitaler Analysen. Die integrierten Tools unterstützen das ganze Spektrum an Datentypen und liefern konsistente, zuverlässige und schnelle Ergebnisse. An die 60 eigene und lokal betriebene Rechenzentren bieten Behörden die Möglichkeit, Bürgerdaten innerhalb der Landesgrenzen zu hosten. IBM Cloud Private stellt weitere Optionen zur Verfügung, um Cloudanwendungen lokal und hinter der Firewall zu verwalten.

Cybersicherheit

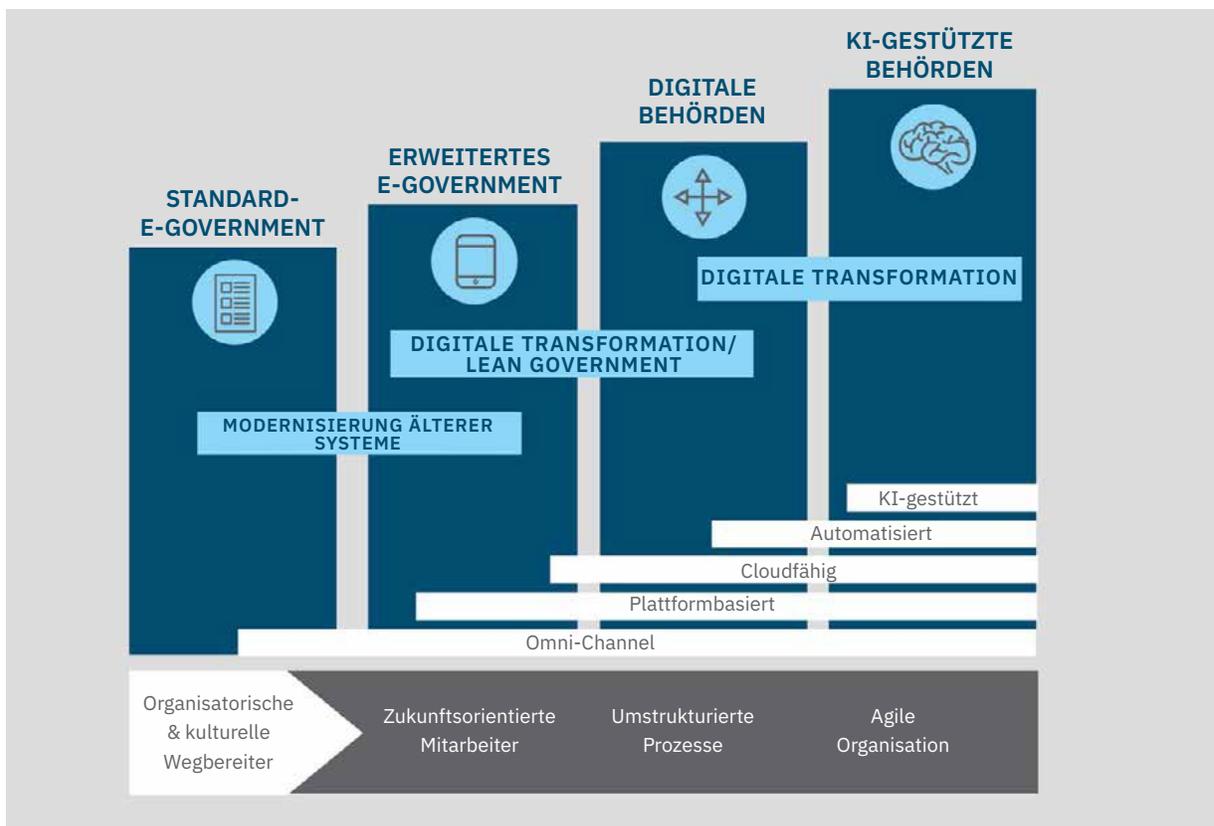
IBM Security Services bieten Strategien für das Identitäts- und Zugriffsmanagement und schützen Daten in webbasierten und mobilen Anwendungen vor internen und externen Bedrohungen. Darüber hinaus liefert Watson intelligente Cybersicherheitsdaten aus Millionen von Blogs, Onlineforen und Whitepapers, um unbekannte Bedrohungen aufzudecken.



In welcher Phase befinden Sie sich auf Ihrer digitalen Reise?

Die E-Government-Transformation dauert nun schon einige Jahre an.

In dieser Zeit haben Behörden Programminformationen im Web veröffentlicht, Benutzeroberflächen entwickelt, Onlinetransaktionen durchgeführt, mobile Anwendungen herausgebracht und neue Technologien erprobt. Trotzdem wird die Lücke zwischen steigenden Erwartungen der Bürger und unflexiblen, operativen Fähigkeiten immer größer.



Eine Anpassung der 2014 UN e-Government Umfrage



MACHEN SIE HEUTE DEN ERSTEN SCHRITT

Führungskräfte im öffentlichen Sektor benötigen einen Partner, der sie bei der Entwicklung einer digitalen Vision und der fortlaufenden Verbesserung auf der Grundlage von Erfahrungen unterstützt. IBM verfügt über die Roadmap, die Entscheidern die Umsetzung ihrer ambitionierten Ziele erleichtert. Fangen Sie klein und überschaubar an, und optimieren Sie Ihre Projekte in einem iterativen Prozess. IBM realisiert kreative neue Services, die Branchenwissen aus dem öffentlichen Sektor mit innovativer digitaler Technologie kombinieren. Die Experten von IBM wissen, welche Reibungspunkte es zwischen neuen digitalen Services und einer vorhandenen IT-Infrastruktur geben kann und setzen Ausfallsicherheit und Cybersicherheit an erste Stelle.



Das Digitalisierungslabor+ hilft Kunden, den Fahrplan für ihre Transformation festzulegen. In diesem ein- bis zweitägigen Workshop arbeitet Ihr Team mit IBM Experten zusammen, um die Herausforderungen und Prioritäten Ihrer Transformation zu evaluieren. Das in Anpassung an die UN e-Government Umfrage entwickelte „Digital Reinvention Maturity“ Model von IBM wird zugrunde gelegt, um eine Bestandsaufnahme Ihrer Einrichtung zu machen. Mithilfe von IBM Design Thinking-Prinzipien wird verdeutlicht, wie sich Anwendungsfälle in cloudbasierte öffentliche Dienstleistungen transformieren lassen. Dabei identifiziert eine Roadmap die Meilensteine, die den Weg von der aktuellen Umgebung zur neuen Vision markieren.

Wenden Sie sich an Ihren IBM Vertriebsbeauftragten, um mehr über diesen Workshop zu erfahren. Besuchen Sie **http://ibm.biz/Digitalisierungslabor_plus**



© Copyright IBM Corporation 2019. IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt- und Servicennamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter ibm.com/legal/copytrade.

35014535-DEDE-00